

Sparkasse denkt über Umzug nach

Geschäftsstelle bald auf Bremervörder Rathausplatz? – Stadtentwicklungsausschuss hält an Planung für Kammann-Fläche fest

Von Rainer Klöfkorn

BREMERVÖRDE. Mit vier Ja- gegen zwei Nein-Stimmen hat sich gestern der Bremervörder Stadtentwicklungsausschuss dafür ausgesprochen, die Planung eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Rathausplatz weiter zu verfolgen. Für die entsprechende Änderung des Bebauungsplanes votierten die Ausschussmitglieder der CDU. Die Vertreter der SPD- und der Grüne/FDP/Linke-Fraktion stimmten dagegen. Kommt der Verwaltungsausschuss in der nächsten Woche zu dem gleichen Ergebnis, kann die Bevölkerung über einen Zeitraum von vier Wochen Einwände und Bedenken gegen das in jüngster Zeit sehr kritisch gesehene Vorhaben äußern.

Zu Beginn der Sitzung wartete Bürgermeister Detlev Fischer (CDU) mit einer überraschenden Neuigkeit auf. Der Vorstand der Sparkasse Rotenburg Osterholz habe der Stadt mitgeteilt, über ei-

ne Verlegung ihrer Bremervörder Geschäftsstelle nachzudenken. Künftiger Standort könnte der Rathausplatz sein. Und zwar die Fläche, auf der derzeit noch das ehemalige G&K- sowie das



Die Sparkasse denkt über einen Umzug ihrer Bremervörder Geschäftsstelle zum Rathausplatz nach. Dies wurde gestern in der Stadtentwicklungsausschusssitzung bekannt.

Foto: Klöfkorn

Dreock-Haus stünden. „Es wurde aber auch klar gesagt: Die Sparkasse ist noch in der Findungs-

phase“, warnte der Bürgermeister vor voreiligen Erwartungen.

Offen sei, ob das Kreditinstitut

selber bauen oder als Mieter in einen Neubau einziehen würde. Die Sparkasse habe jedoch schon mehrere sehr konkrete Gespräche über eine Nachnutzung des jetzigen Geschäftsstellengebäudes geführt, in dessen hinteren Teil demnächst die Polizei einzieht. Neben Einzelhändlern sei auch bereits mit einem Kinobetreiber gesprochen worden, so Fischer.

Anschließend wurde über den geplanten Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Kammann-Areal beraten. Gegen Bedenken der Opposition wurde die Auslegung des geänderten Bebauungsplanes beschlossen. Über den Verlauf der Diskussion werden wir morgen ausführlich berichten.